



Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 Absatz 1 Gaststättengesetz (GastG))

zum Betrieb einer Schankwirtschaft Speisewirtschaft _____

1. Personalien des Antragstellers

Name, Vorname (ggf. Geburtsname)		
Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins (bei mehreren Vertretern ist je ein Formular auszufüllen)		
Geburtsdatum	Geburtstort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)		
Bei Ausländern: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch:		

Ist ein Strafverfahren ja nein
anhängig:

Ist ein Bußgeldverfahren ja nein
wegen Verstößen bei einer
gewerblichen Tätigkeit
anhängig

Ist ein Gewerbeuntersagungs- ja nein
verfahren nach § 35 GewO
anhängig

2. Gegenstand der Gestattung

Anlass (z.B. Volksfest, Sportfest, (Parteiversammlung))					
Zeitraum (Datum und Uhrzeit)					
Ausschank folgender alkoholischer Getränke und nichtalkoholischer Getränke:					
Abgabe folgender zubereiteter Speisen:					
<input type="checkbox"/> Die Voraussetzungen gemäß §§ 42/43 des Infektionsschutzgesetzes, für alle Personen die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen, sind erfüllt.					
Tanzveranstaltungen sind <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein vorgesehen	musikalische Darbietungen sind <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein vorgesehen	Verwendung von <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Mehrweggeschirr			
Ferner sind vorgesehen:					

3. Räumliche Verhältnisse

Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstück, Lage, Anschrift)					
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens					
Anzahl der <input type="checkbox"/>	Größe der Räume / <input type="checkbox"/>	Festzelt wird errichtet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bautechnische Ab- <input type="checkbox"/>		
Sitzplätze:	Fläche in m ²		nahme hierfür wird <input type="checkbox"/>	gesondert beantragt	
Vorhandene Toilettenanlagen: (Anzahl eintragen) <input type="checkbox"/> Damenspül-Toiletten, <input type="checkbox"/> Herrensphil-Toiletten, <input type="checkbox"/> Toilettenwagen, <input type="checkbox"/> Urinale mit <input type="checkbox"/> Stück Becker oder <input type="checkbox"/> lfd. m. Rinne					
Schankanlage wird betrieben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Schankanlage vorhanden und abgenommen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Schankanlage wird installiert und vor Inbetriebnahme von Sachkundigen abgenommen				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist fließendes Wasser einge- <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein richtet?	Ist Gläserspüle mit 2 Becken und Trinkwas- <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein seranschluss eingerichtet?				

Der Antragsteller bestätigt, dass er die Hinweise auf dem Beiblatt des Antrages durchgelesen und zur Kenntnis genommen hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßen und jederzeit brauchbaren Zustand unterhalten werden (z.B. getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachkundigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist und zum Gläserspülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frisch-Trinkwasserversorgung – siehe Beiblatt – vorhanden sind).

Er versichert, dass er die vorhandenen Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtige Angaben beruht.

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers